





Gefördert durch:







aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



- Rahmenbedingung
- Pflanzliste
- Unterschiedliche Funktionen der Arten
- Ästhetik als Planungskriterium
- Geeignete Planungsmethode
- Entwurfsplanung
- Orga der Pflanzaktion





Biodiversität erwünscht!

möglichst vielfältige Artenauswahl, heimische Arten Pflanzliste mit 30 Arten

Gegebener Standort

unter Bäumen – schattig, durchwurzelt, trocken



Agrimonia eupatoria	Odermennig
Anemone nemorosa	Buschwindröschen
Anemone ranunculoides	Gelbes Windröschen
Anthericum ramosum	Ästige Graslilie
Aquilegia vulgaris	Akelei
Aruncus dioicus	Wald-Geißbart
Asarum europaeum	Heimische Haselwurz
Asplenium scolopendrium	Hirschzungen-Farn
Buphthalmum salicifolium	Weidenblättriges Ochsenauge
Campanula trachelium	Nesselblättrige Glockenblume
Euphorbia amygdaloides	Mandelblättrige Wolfsmilch
Galanthus nivalis	Schneeglöckchen
Galium odoratum	Waldmeister
Geranium phaeum	Brauner Storchschnabel
Hepatica nobilis	Leberblümchen
Hypericum perforatum	Johanniskraut
Knautia dipsacifolia	Wald-Witwenblume
Lathyrus vernus	Frühlings-Platterbse
Lunaria rediviva	Ausdauerndes Silberblatt
Luzula nivea	Weiße Hainsimse
Luzula sylvatica	Wald-Hainsimse
Melittis melissophyllum	Immenblatt
Origanum vulgare	Echter Dost
Polystichum aculeatum	Glanz-Schildfarn
Primula elatior	Hohe Schlüsselblume
Pulmonaria officinalis	Geflecktes Lungenkraut
Salvia glutinosa	Klebriger Salbei
Scilla bifolia	Zweiblättriger Blaustern
Silene latifolia	Weiße Lichtnelke
Stellaria holostea	Große Sternmiere



- Annette Berger Blühpakt Bayern
- Ernst Habersbrummer BN
- Johannes Kollmann TUM
- Thomas Pickl "Urbane Insektenbiotope"







Bustration, Valentine Arros



Heimische Wildpflanzen für mehr biologische Vielfalt

Blühflächen bieten zahlreichen Tierarten wertvollen Lebensraum mit Nahrung und Schutz. Die Vielfalt der Insekten ist allerdings angewiesen auf die heimischen Pflanzenarten, mit denen sie seit Jahrtausenden in Wechselbeziehung steht.

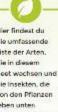
Im Unterschied zur Honigbiene ist von den 550 Wildbienenarten in Deutschland etwa ein Drittel auf die Blüten bestimmter Pflanzenarten spezialisiert. Verschwindet die Pflanzenart, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die Wildbienenart auch weniger wird oder verschwindet. Über die Hälfte der Wildbienenarten und fast ein Drittel der Wildpflanzenarten werden in Deutschland als gefährdet eingestuft.

Urbane Grünräume wie Straßenränder, Parks und Gärten können mit der richtigen Pflanzenartenauswahl zu wertvollen Lebensräumen werden und damit dem Artensterben entgegenwirken. Sie können außerdem die Ästhetik der Stadtquartiere aufwerten. Teilen wir also unsere Grünräume mit Pflanzen- und Insektenarten - zum Wohle der Natur und der Menschen.

Dieses Beet wurde im Herbst 2025 zusammen mit Bewohner:innen aus dem Viertel geplant und angelegt. Lassen Sie sich inspirieren für die Gestaltung des eigenen Gartens!

Bitte respektieren Sie diese Pflanzung.

Entnehmen Sie keine Pflanzen und verwenden Sie sie keinesfalls zur Ernährung. Einige Wildblumen enthalten natürliche Abwehrstoffe, die für Menschen giftig sein können. Eltern, bitte achten Sie auf Ihre Kinder!







Pflanzenarten

- Nesselblättrige Glockenblume (Campanula trachelium)
- Ausdauerndes Silberblatt (Lunaria rediviva)
- 3 Wald-Geißbart (Aruncus dioicus)
- Wald-Witwenblume (Knautia dipsacifolia)
- Klebriger Salbei (Salvia glutinosa)
- Frühlings-Platterbse (Lathyrus vernus)
- 7 Immenblatt (Melittis melissophyllum)
- B Buschwindröschen (Anemone nemorosa)
- Brauner Storchschnabel (Geranium phaeum)

- 10 Hohe Schlüsselblume (Primula elatior)
- n Geflecktes Lungenkraut (Pulmonaria officinalis)

Tierarten

- Baumhummel (Bombus hypnorum)
- 13 Aurorafalter (Anthocharis cardamines)
- Große Schwebfliege (Syrphus ribesii)
- 15 Zweifarbige Schneckenhausbiene (Osmia bicolor)
- Geglätteter Blattkäfer (Chrysolina polita)
- 17 Wald-Pelzbiene (Anthophora furcata)



Du willst dich für mehr Artenvielfalt einsetzen und hast Lust, bei der Cestaltung deines Stadtviertels aktiv mitzumachen?

informiere dich auf unserer Website über insektenfördernde Maßnahmen sowie Aktionen und Workshops in deinem Quartier







B. P. Prigner von















antigrand et an Breeklasse des Doubel en Breeklasse



























Wert für Insekten und Vögel

Tiere insgesamt:

497

spezialisierte Wildbienen:

51

Wildbienen insgesamt:

175

Schmetterlinge:

238

spezialisierte Raupen:

47

Raupen:

177

Schwebfliegen:

60

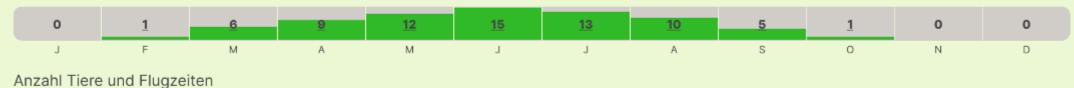
Käfer:

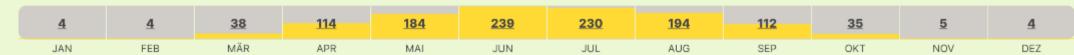
24

Was sagen mir die Daten?

Pflanzen & Blühmonate verglichen mit Tieren & Flugzeiten

Anzahl Pflanzen und Blühmonate

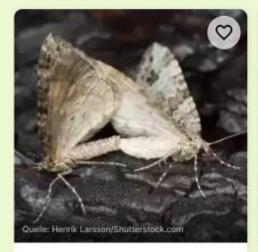




Pflanzen- für 497 Tierarten!



Schmetterlingsarten



Perizoma didymata

Augentrost
Kapselspanner

Raupen-Futterpflanze

wird besucht



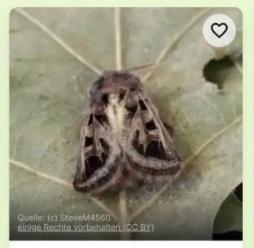
Cleoceris scoriacea

Gebänderte Graslilieneule

Raupen-Futterpflanze

spezialisiert

ausgestorben oder verschollen



Episema glaucina

Graslilieneule

Raupen-Futterpflanze

spezialisiert

stark gefährdet



Aetheria dysodea

Lattich-Kiesflureule

Raupen-Futterpflanze

wird besucht

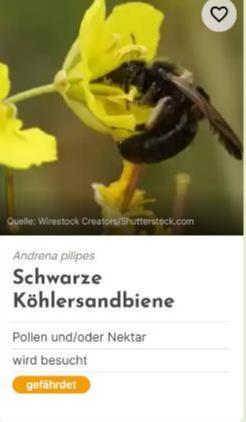


Pflanzen- für 497 Tierarten!



Wildbienenarten















Wald-Geißbart (Aruncus dioicus)

Ausdauerndes Silberblatt (Lunaria rediviva)

Klebriger Salbei (Salvia glutinosa)



Foto: Robert Flogaus-Faust Foto: AllgäuStauden Foto: Special Plants Nursery





Gräser, Farne - Immergrüne

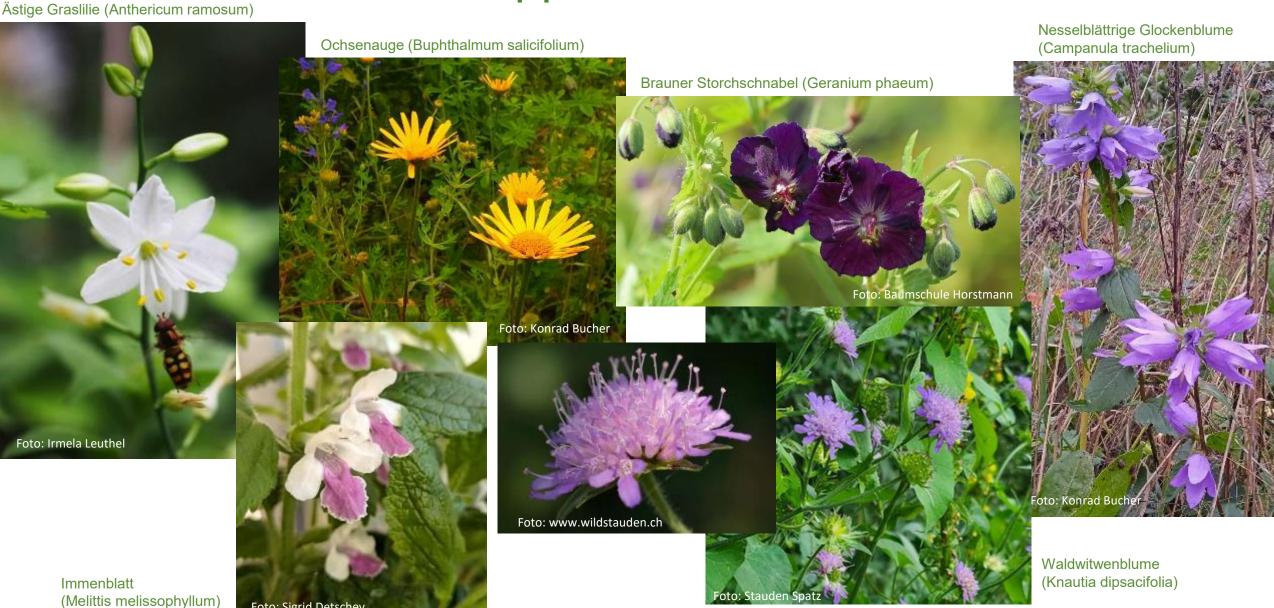




Gruppenstauden



Foto: Sigrid Detschey





Füllstauden



Odermennig (Agrimonia eupatoria)



Johanniskraut (Hypericum perforatum)



Weiße Lichtnelke (Silene latifolia)



Foto: Ivar Leidus



Akelei (Aquilegia vulgaris)

Foto: wild-land.de

Große Sternmiere (Stellaria holostea)

Echter Dost (Origanum vulgare)



Streupflanzen - Bodendecker





Schneeglöckchen (Galanthus nivalis) Lungenkraut (Pulmonaria officinalis)

Leberblümchen (Hepatica nobilis)

Wald-Schlüsselblume (Primula elatior) Zweiblättriger Blaustern (Scilla bifolia)





Ästhetische Vorstellung

Pflanzliste

mit

30 Arten

Biodiversität erwünscht!

möglichst vielfältige Artenauswahl,

heimische Arten

Gegebener Standort

unter Bäumen –
schattig,
durchwurzelt,
trocken

Beeinflussende Faktoren:

- Biologische Sensibilität (evolutionär und neuronal)
- Individuelle psychologische Verarbeitung (Erinnerung und Überraschung)
- Kulturelle Konditionierung



Fotos: Staudengärtnerei Gaißmayer





























Blattstrukturen

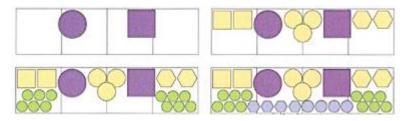
raste bei



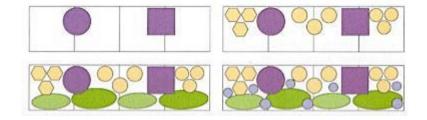




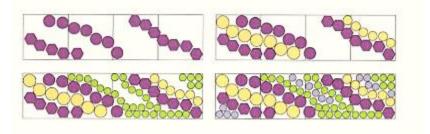
Blockpflanzung im formalen Stil



Beetpflanzung nach dem Leitstaudenprinzip

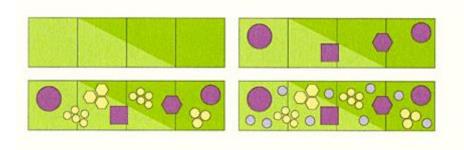


Driftpflanzung

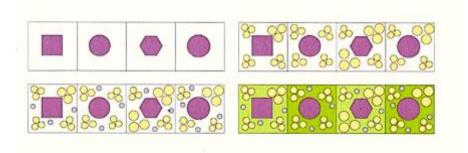




Matrixpflanzung mit Grund- und Aspektarten

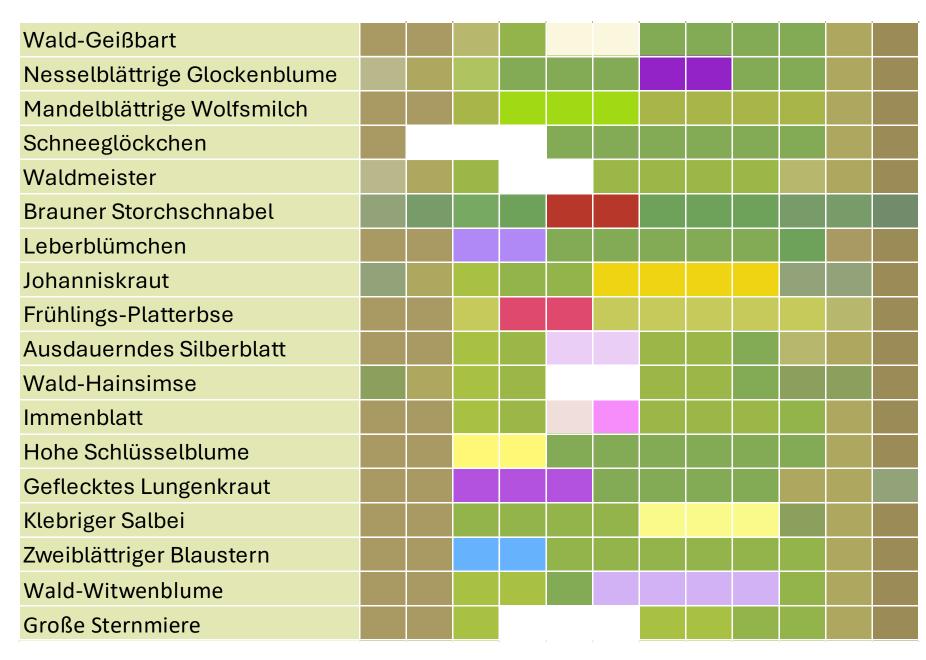


Wiesenhafte Mischpflanzung mit Charakterarten, Gruppen- und Streupflanzen



Quelle: Sonja Schwingesbauer "Natürlich schön & wild umschwärmt – Insektenfreundliche Blumenbeete planen, umsetzen und pflegen" 2023 Haupt Verlag, Bern











Wald-Geißbart

Silberblatt

Klebriger Salbei



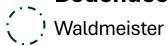


Wald-Geißbart

Silberblatt

Klebriger Salbei

Bodendecker







Wald-Geißbart

Silberblatt

Klebriger Salbei

Immergrüne

Weiße Hainsimse

Waldmarbel

Mandel-Wolfsmilch

Schildfarn

Hirschzunge

Bodendecker







- Wald-Geißbart
 Silberblatt
 - Klebriger Salbei

Immergrüne

- Weiße Hainsimse
- **Waldmarbel**
- Mandel-Wolfsmilch
- Schildfarn
 - Hirschzunge

Gruppenstauden

- Nessel-Glockenblume
- Brauner Storchschnabel
- Immenblatt
- Ästige Graslilie
- Ochsenauge
- 🕽 Wald-Witwenblume

Bodendecker

Waldmeister







Wald-Geißbart
Silberblatt

Klebriger Salbei

Immergrüne

- Weiße Hainsimse
- **Waldmarbel**
- Mandel-Wolfsmilch
- Schildfarn
 - Hirschzunge

Gruppenstauden

Nessel-Glockenblume

Brauner Storchschnabel

immenblatt

Ästige Graslilie

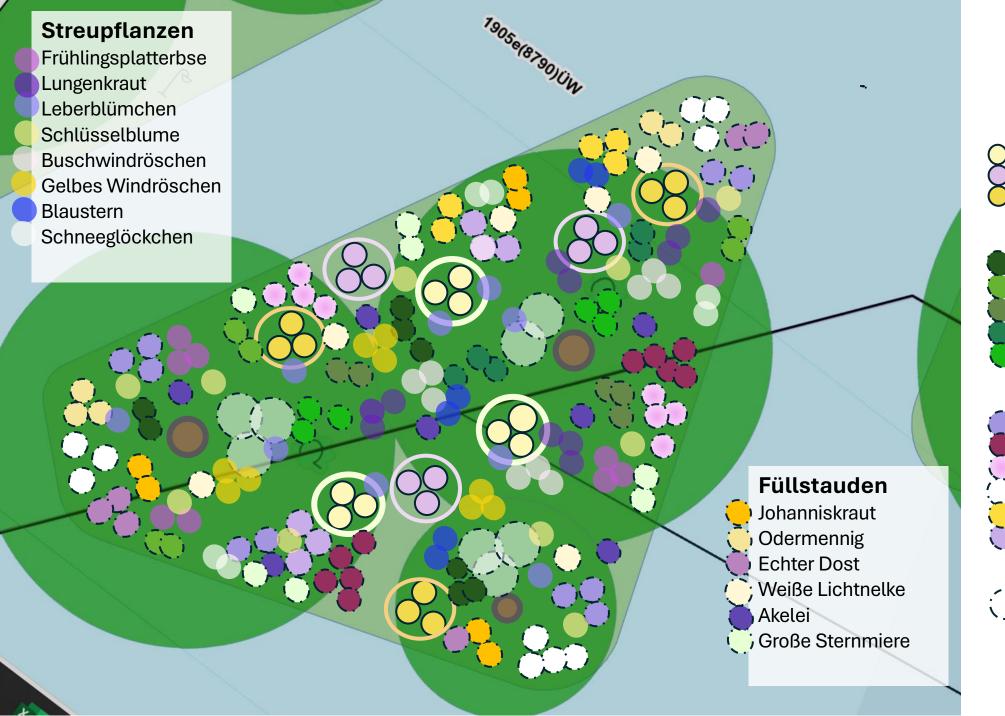
Ochsenauge

• Wald-Witwenblume

Bodendecker

: Waldmeister







- Wald-Geißbart
 Silberblatt
 - Klebriger Salbei

Immergrüne

- Weiße Hainsimse
 - Waldmarbel
- Mandel-Wolfsmilch
- Schildfarn
- Hirschzunge

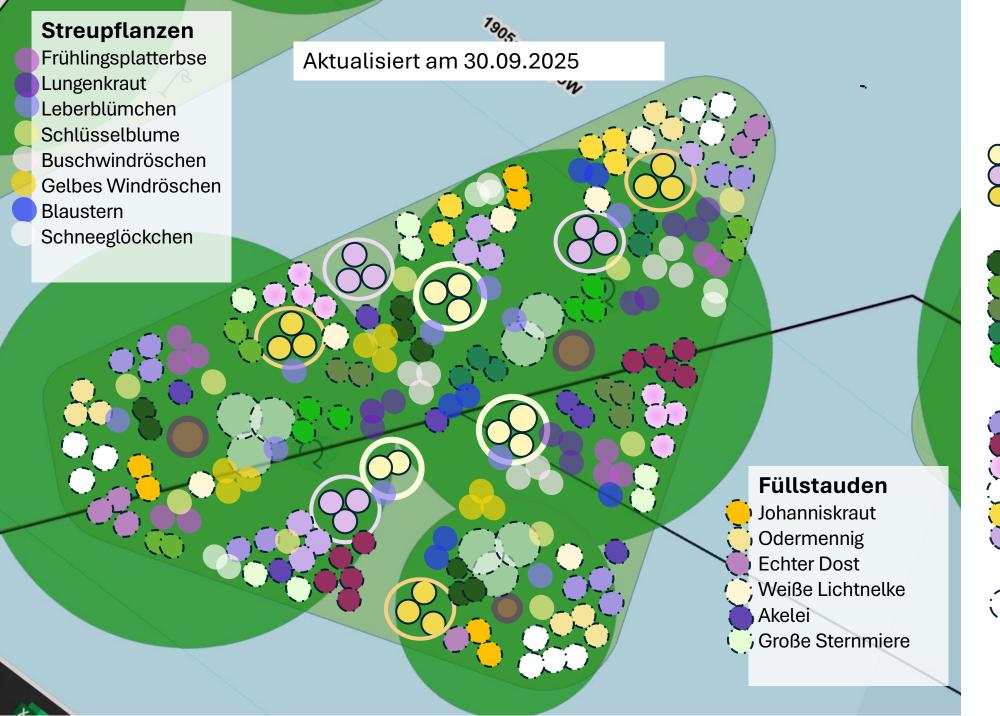
Gruppenstauden

- Nessel-Glockenblume
- Brauner Storchschnabel
- **Immenblatt**
 - ; Ästige Graslilie
- Ochsenauge
- 🏓 Wald-Witwenblume

Bodendecker

Waldmeister







- Wald-Geißbart
 - Silberblatt Klebriger Salbei

Immergrüne

- Weiße Hainsimse
 - Waldmarbel
 - Mandel-Wolfsmilch
- Schildfarn
- Hirschzunge

Gruppenstauden

- Nessel-Glockenblume
- Brauner Storchschnabel
- i Immenblatt
 - Astige Graslilie
- Ochsenauge
- Wald-Witwenblume

Bodendecker

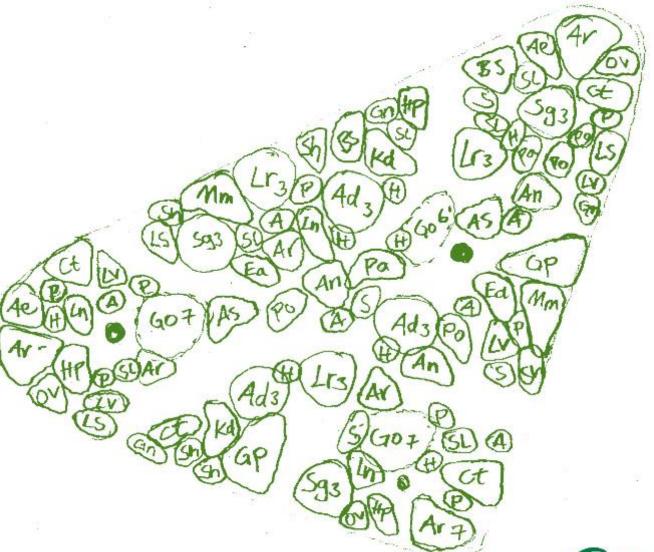
Waldmeister



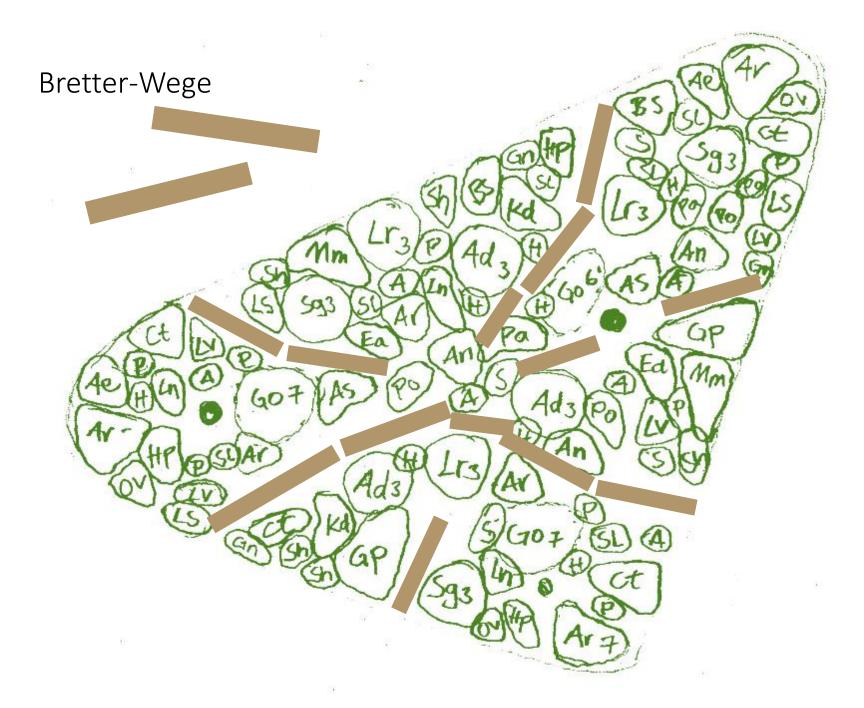
botanischer Name	Deutscher Name	Stück
Agrimonia eupatoria	Odermennig	9
Anemone nemorosa	Buschwindröschen	20
Anemone ranunculoides	Gelbes Windröschen	20
Anthericum ramosum	Ästige Graslilie	20
Aquilegia vulgaris	Akelei	15
Aruncus dioicus	Wald-Geißbart	9
Asarum europaeum	Heimische Haselwurz	5
Asplenium scolopendrium	Hirschzungenfarn	10
Buphthalmum salicifolium	Weidenblättriges Ochsenauge	9
Campanula trachelium	Nesselblättrige Glockenblume	20
Euphorbia amygdaloides	Mandelblättrige Wolfsmilch	9
Galanthus nivalis	Schneeglöckchen	3
Galium odoratum	Waldmeister	20
Geranium phaeum	Brauner Storchschnabel	20
Hepatica nobilis	Leberblümchen	20
Hypericum perforatum	Johanniskraut	9
Knautia dipsacifolia	Wald-Witwenblume	12
Lathyrus vernus	Frühlings-Platterbse	18
Lunaria rediviva	Ausdauerndes Silberblatt	9
Luzula nivea	Weiße Hainsimse	12
Luzula sylvatica	Wald-Hainsimse	12
Melittis melissophyllum	Immenblatt	15
Origanum vulgare	Echter Dost	9
Polystichum aculeatum	Glanz-Schildfarn	9
Primula elatior	Hohe Schlüsselblume	20
Pulmonaria officinalis	Geflecktes Lungenkraut	20
Salvia glutinosa	Klebriger Salbei	9
Scilla bifolia	Zweiblättriger Blaustern	3
Silene latifolia	Weiße Lichtnelke	10
Stellaria holostea	Große Sternmiere	15

386



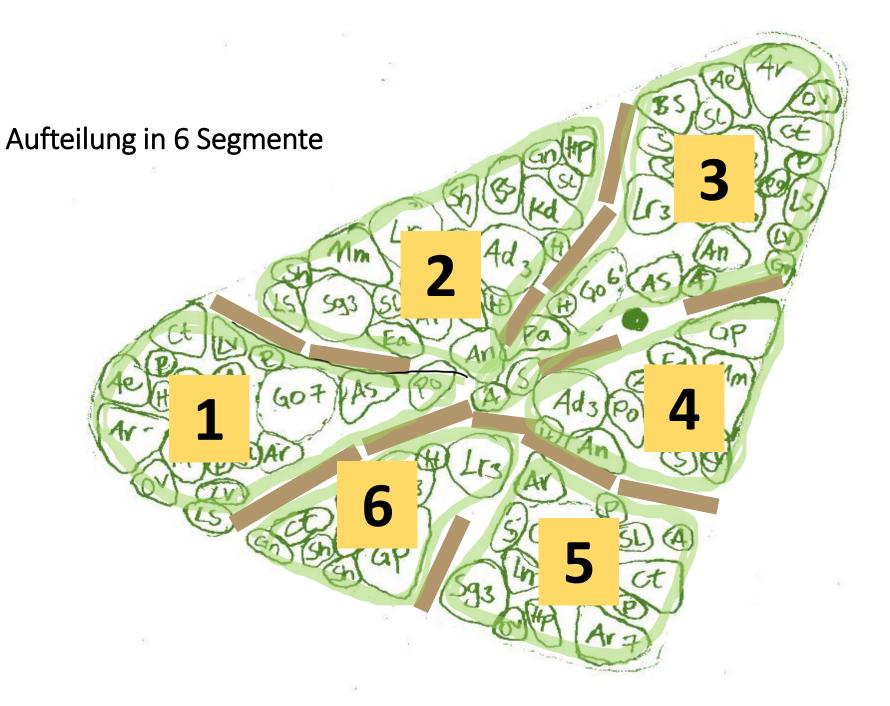










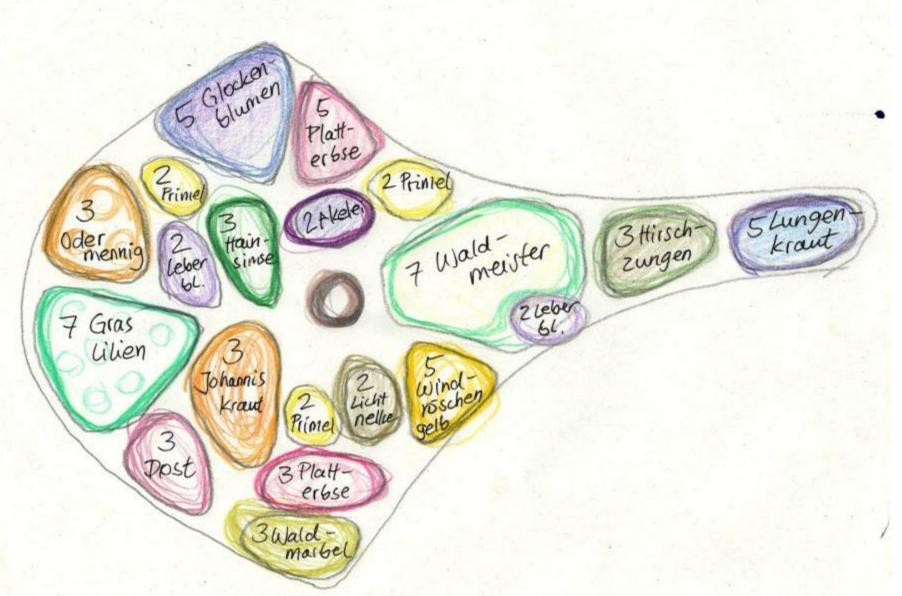




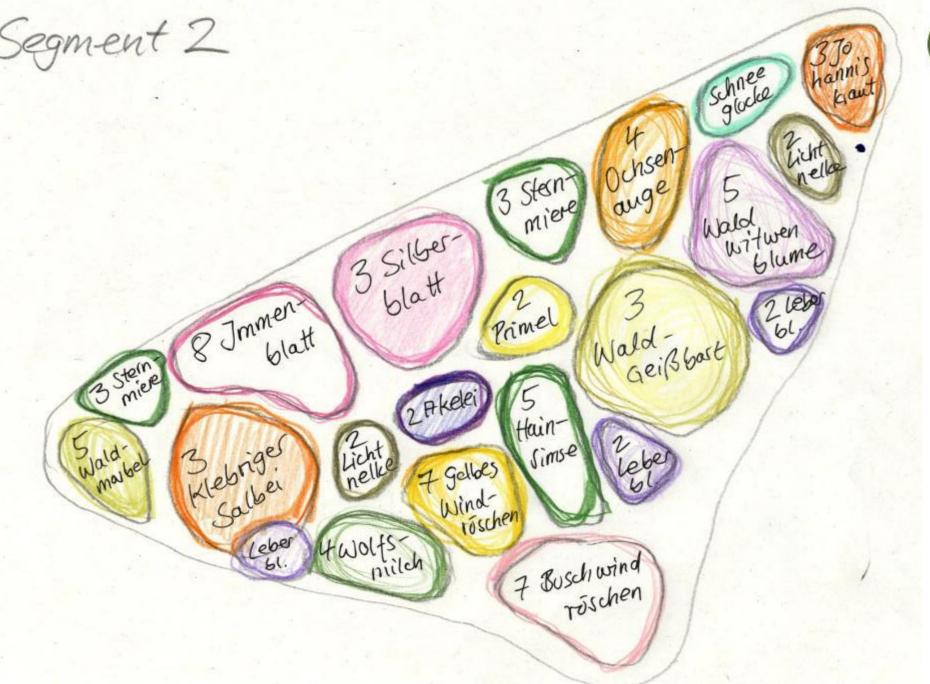


Segment 1



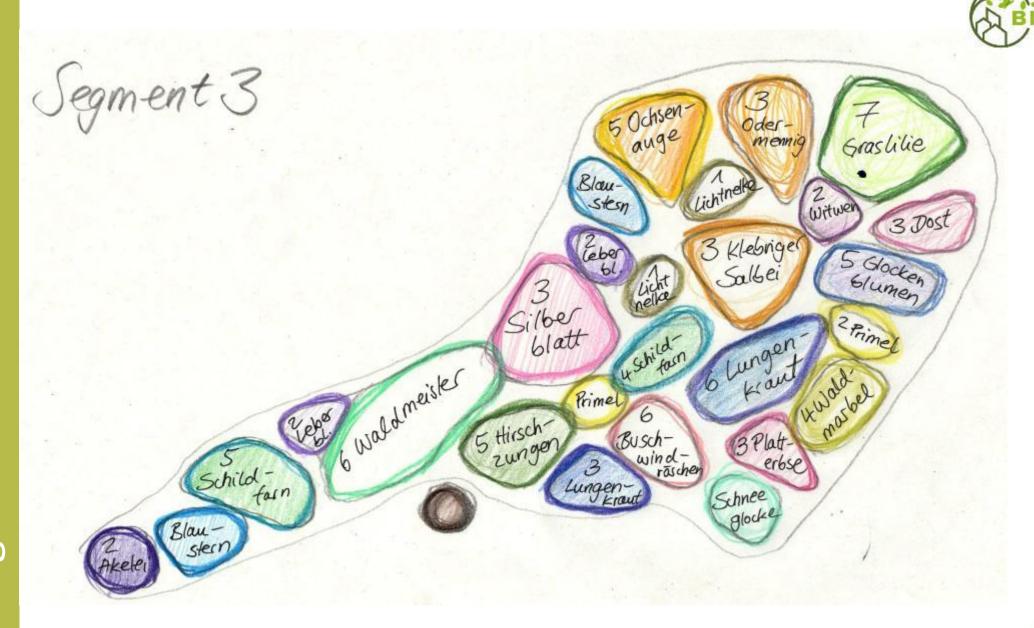








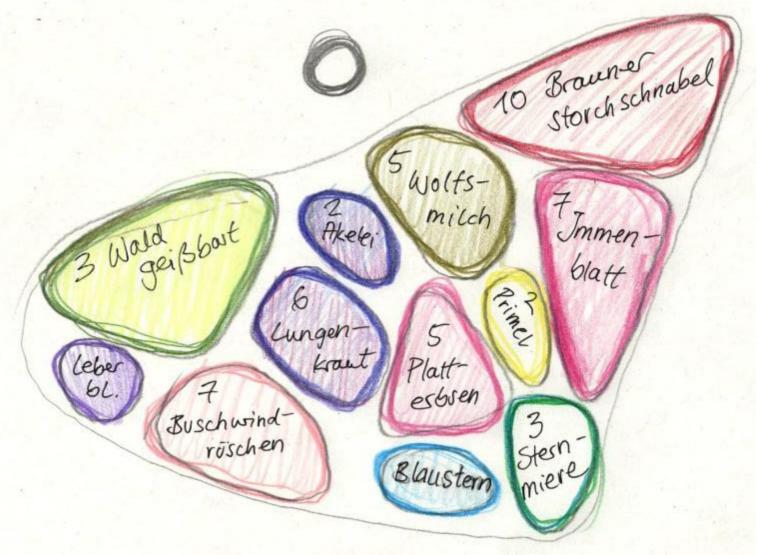




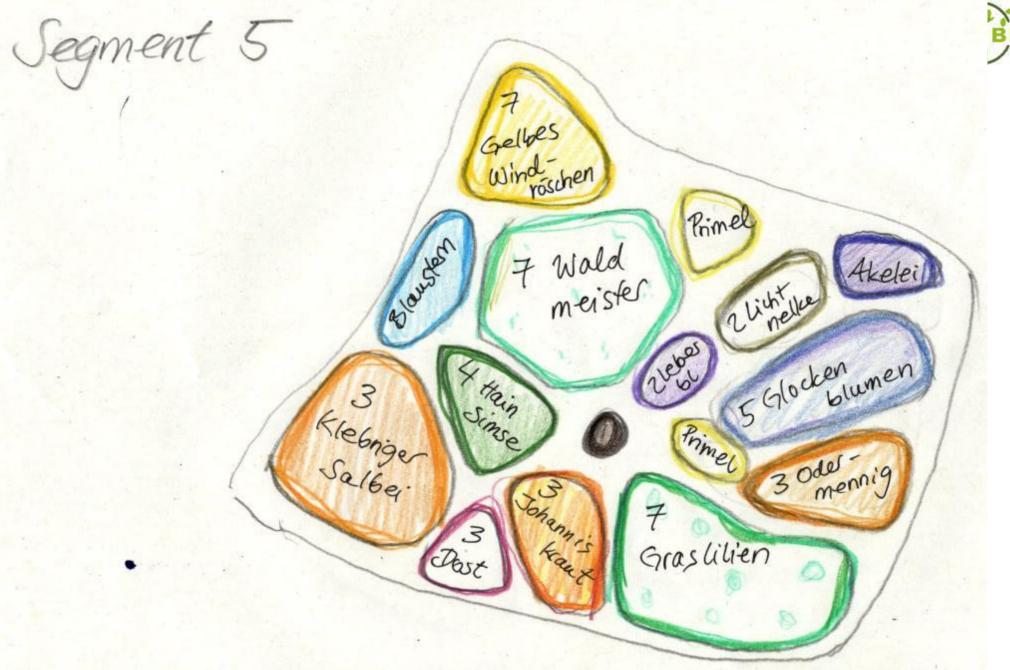


Segment 4



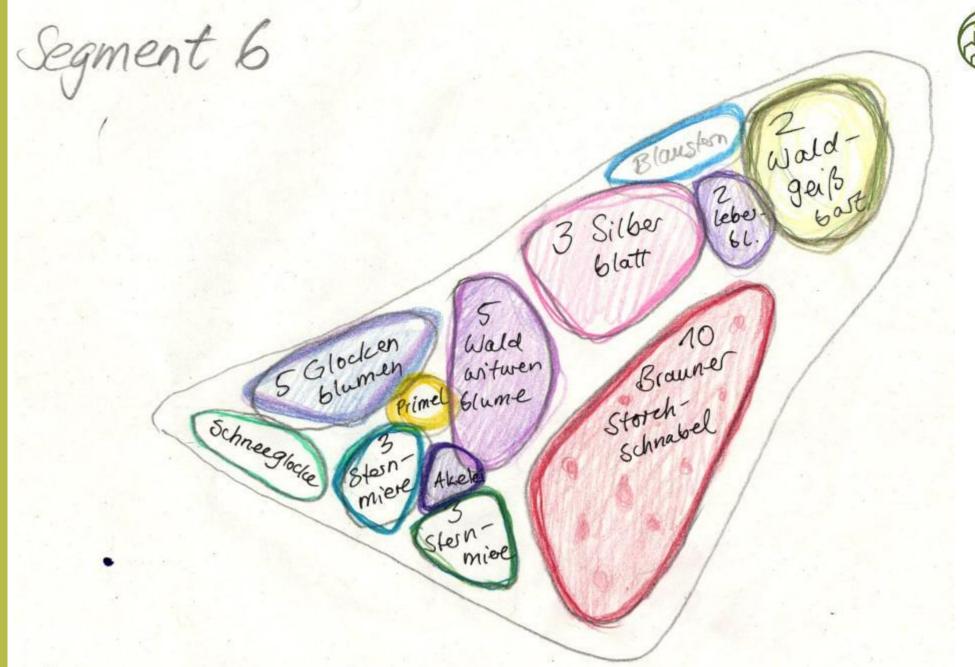






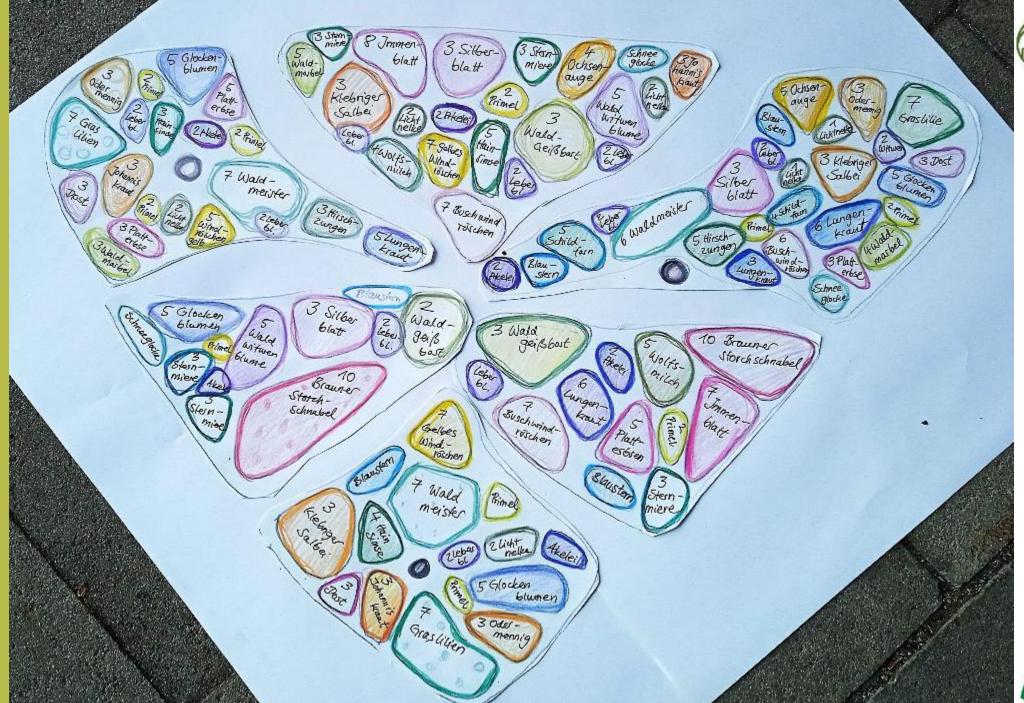




















Das Projekt "Biodiversität ins Quartier – Gärtner*innen und Bewohner*innen gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, Wissenschaft und weiteren Stadtakteuren für mehr biologische Vielfalt in der Stadtnatur" wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Diese Präsentation gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:













aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages